

Frankreichtausch 2023: Carignan in Weinsberg

Im März dieses Schuljahres konnten wir die Schülerinnen und Schüler unserer französischen Partnerschule *Collège Jeanne Mélin* endlich nach langer Coronapause wieder für den 9-tägigen Austausch bei uns in Weinsberg begrüßen. Die *corres* konnten in ihren Gastfamilien den deutschen Alltag und natürlich das Schulleben kennenlernen und bei gemeinsamen Ausflügen wurde nicht nur Weinsberg, sondern auch das schöne Heidelberg erkundet. Den Abschluss der gemeinsamen Zeit bildete traditionell *la boum* – die Abschlussparty am Montagabend, nach der es leider hieß: Abschied nehmen oder eher *à bientôt?*

Schülerinnen der Klassenstufe 7 und 8 haben ihre Eindrücke vom Ausflug nach Heidelberg und der Abschlussparty festgehalten.

Der Ausflug nach Heidelberg

Am frühen Morgen um circa acht Uhr fuhr der Bus auf dem Schulparkplatz ein. Wir stiegen ein und es ging los. Es dauerte etwa 45 Minuten, bis wir in Heidelberg eintrafen. Dort angekommen, machten wir uns auf den Weg zu einer Führung durch das Heidelberger Schloss. Wir wanderten eine steile, lange Treppe nach oben, bis wir auf dem Schlosshof angelangten. Dort wurden wir dann in vier Gruppen eingeteilt, zwei für die Franzosen und zwei für die Deutschen. Es gab eine kurze Klopause und dann ging es los, wir versammelten uns bei unseren Tourguides und traten durch das Schlosstor. Wir begannen die Führung in einem Raum mit einer Miniaturausgabe des Schlosses und einigen Statuen. Während wir durch den Palast schritten, erzählte uns unsere Tourführerin viel Wissenswertes über das Leben auf der Burg und den Krieg, den die Schlossherren führten, jedoch überraschend wenig über den Aberglauben, um den es in der Führung eigentlich gehen sollte. Wir sahen viele beeindruckende Räume und auch die zerstörte Mauer des Nordwalls des Schlosses.

Wir verließen das Schloss und gingen hinab in die Stadt und dort in die Mensa der Uni Heidelberg zum Mittagessen. Es war leider etwas eng für alle Studierenden und unsere große Schüleraustauschgruppe, aber das Mittagessen war sehr lecker. Als alle das Essen beendet hatten, trafen wir uns mit unseren Lehrerinnen und Lehrern vor der Mensa und die Schülerinnen und Schüler sollten sich in kleinen Gruppen für eine Stadtrallye zusammenschließen. Wir bekamen einen Fragebogen und eine Stadtkarte und machten uns auf den Weg. Nachdem wir die Stadt besichtigt hatten, gingen wir zurück zum Bus und traten die Heimreise an.

Hier ein paar Statements zum Ausflug:

„Die Schlossführung war ganz gut. Das Mittagessen danach war auch sehr lecker. Meine Gruppe und ich machten uns danach auf den Weg zum Marktplatz. Wir gingen erstmal in einen amerikanischen Süßigkeitenshop und kauften einiges an Süßkram. Wir aßen auch alle einen Crêpe und gingen dann weiter in die Stadt hinein um uns noch etwas umzusehen und etwas einzukaufen. Als unsere freie Zeit um war, gingen wir zurück zu unserem Treffpunkt und machten uns auf den Weg zum Bus und dann nach Hause. Der Ausflug war schon gut.“

„Als erstes sind wir in den Bus eingestiegen und nach Heidelberg gefahren, dort sind wir dann hoch auf die Burg. Auf der Burg haben wir eine Führung gemacht, die sehr interessant war ... und schließlich sind wir noch in der Stadt rumgelaufen und haben Souvenirs gekauft. Dann sind wir wieder nach Weinsberg gefahren.“

„Am Anfang mussten wir richtig viele Treppen zum Schloss hochlaufen, das war anstrengend. Das Mittagessen in der Uni war sehr gut, aber es war dort sehr voll. Die Stadtrallye war cool. Insgesamt war der Ausflug eigentlich sehr gut.“

Die Abschlussparty am Montagabend

Am Montagabend feierten wir unsere Abschlussparty mit den französischen Austauschpartnerinnen und -partnern. Es war ein sehr schöner Abend. Am Anfang gab es Pizza für jeden. Da jeder reichlich Snacks und Trinken mitgebracht hatte, fehlte es an nichts. Die Schüler aus der Oberstufe haben die Musik übernommen. Es war eine Mischung aus Französisch, Englisch und Deutsch, daher war es sehr abwechslungsreich. Die Stimmung war sehr harmonisch und alle haben miteinander getanzt. Die Lehrerinnen und Lehrer waren für jeden Spaß zu haben – sie tanzten mit, auch bei Macarena und liefen sogar mit bei der Polonaise. Auch wenn es ein bisschen Drama gab wegen der Jalousien (die immer wieder hoch- und runterfuhren), war es ein sehr gelungener Abend und ein schöner Abschluss für den Austausch 2023.

Mia (7b), Alisa (7b), Svenja (8a), Josephine (8a)

